

UND KAPITALISMUS?

Der Neukapitalismus trennt das Kapital vom Kapitalisten. Seine Bedeutung geht weit über den Rahmen des Geldmarkts hinaus. Kapitalismus ist Wachstum und Expansion überhaupt, wie die Physik: zwingende Meinungsäußerung der Natur und der Erde an sich.

Politik ist eine Organisation von Eigentümern, Kapitalismus die Organisation der Sache selbst.

Kapitalismus ist die „permanente Revolution“ Trotzki und „die große Initiative“ Lenins, sobald beide frei von machtpolitischer Tendenz sind. Der Weg des Kapitalismus führt hinaus aus dem Irrgarten der Politik.

Jeder, auch der ärmste Erwerbslose, muß sich zum Kapitalismus bekennen, weil Kapitalismus kein Besitzverhältnis, sondern eine Weltanschauung bedeutet, eine Anschauung, der zufolge viele „Kapitalisten“ von heute entweder umlernen oder ersetzt werden müssen.

Kapitalismus ist der Imperialismus jeder Nation, die die Welt im Auge hat. Weltanschauung ist beste deutsche Tradition. Sie findet sich im Grunde der

ANTIPOLITIK

DIE WELT OHNE GRENZEN

von **MAX OTTOPAL**

Geheftet 3.—, kart. 4.25, Leinen 5.—

Das Buch erscheint im April



PAUL LIST VERLAG LEIPZIG